

Gemeinsame Medienmitteilung zur Nutzung des Flüelalats

von VCS Graubünden, Pro Natura Graubünden, WWF Graubünden, Mountain Wilderness Schweiz

Die Umweltorganisationen VCS Graubünden, Pro Natura Graubünden, WWF Graubünden und Mountain Wilderness Schweiz fordern in einer gemeinsamen Stellungnahme an den Davoser Landammann Hans-Peter Michel ein naturverträgliches Gesamtkonzept für das Flüelatal. Der Verzicht auf eine motorisierte Nutzung der Passtrasse und des Schottensees durch BMW-Fahrtrainings soll integrativer Bestandteil der Diskussion sein.

Vier Forderungen der Umweltorganisationen:

1. Grundlegende Diskussion eines Alternativprogramms und eines Gesamtkonzepts für das Flüelatal. Dabei soll ein Verzicht auf die Räumung und motorisierte Nutzung der Flüelapassstrasse während der Wintersperre mit einbezogen werden.
2. Der Kompromissvorschlag der Umweltorganisationen mit der Nutzung der Passstrasse für die BMW-Fahrtrainings und Verzicht auf die Nutzung des Schottensees soll geprüft werden.
3. Die Nutzung der Flüelapassstrasse durch BMW soll die Anzahl von 45 Tagen pro Winter (entspricht der Anzahl Fahrtrainingstage im Winter 2006) keinesfalls überschreiten. Sonntage sollen konsequent autofrei bleiben. Diese Rahmenbedingungen sollen in allfälligen zukünftigen Verträgen zwischen dem Kanton und Davos Services festgehalten werden.
4. Allfällige zukünftige Verträge über die Vermietung der Flüelapassstrasse sollen eine Vertragsdauer von maximal 3 Jahren nicht überschreiten. Nach Ablauf eines Vertrags und vor Unterzeichnung eines neuen sind jeweils ausführliche Evaluationen der Nutzungen und der Folgen durchzuführen.

Wenn die oben genannten Forderungen ernsthaft in die Diskussion mit einbezogen werden, werden die Umweltorganisationen an einer weiteren Gesprächsrunde teilzunehmen. Ist dies nicht der Fall werden sich die Umweltorganisationen vom Verhandlungstisch zurückziehen. Sie behalten sich vor, dann mit öffentlichkeitswirksamen Auftritten darauf hin zu weisen, dass sie mit der motorisierten Nutzung der Flüelapassstrasse und insbesondere des Schottensees zur Zeit der Wintersperre nicht einverstanden sind.

Ausführliche Stellungnahme als pdf: www.mountainwilderness.ch

Weitere Auskünfte:

Stefan Grass, VCS Graubünden, Tel. 081 250 67 22 (ab 16.00)

Jan Gürke, Mountain Wilderness Schweiz, Tel. 044 461 30 45

Verkehrs-Club
der Schweiz



pro natura
Graubünden • Grigioni • Grischun



mountainwilderness